

# Praktikumsvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- ☐ Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis  
☐ Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest  
☐ Verkürzte berufliche Grundbildung

☐ andere

Vertragsnummer\*

Praktikumsbetriebsnummer(n)\* / /

SOG-Anbieter-Nummer\*

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb


Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

### 2. Lernende Person


Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät.	
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> andere	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f		
Tel.-Nr.	E-Mail	AHV-Nr.
Heimort	Kanton	Staat
Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*		

\* Zwingend angeben  
(Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei  
bzw. beim Amt für Migration voraus.)

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschafts- behörde)

	Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f	
PLZ/Ort	Tel.-Nr.	
Name	Vorname	
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f	
PLZ/Ort	Tel.-Nr.	

### 4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer, Bildungsende, QV-Termin

Berufsbezeichnung/Profil			
Fachrichtung/Branche			
Praktikumsdauer: (Tag / Monat / Jahr)	 bis und mit	QV-Termin:	Dauer der Probezeit: Monate
Gesamte Bildungsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom	bis und mit	Falls während des Praktikums <b>schulischer Unterricht</b> stattfindet, Umfang in % angeben.	

### 5. Angaben zum Praktikumsbetrieb

#### Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name	Vorname
Beruf	Geb.-Datum
Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	Total <b>Stellenprozente</b> aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

--

### 6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Institution	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

#### Kontaktperson

Name	Vorname
Funktion	
Ziel <b>Berufsmaturität</b> : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Name

Vorname

Praktikumsbetrieb

## 7. Entschädigung

## Bruttolohn

Fr.



pro

☐ Monat☐ Woche☐ Stunde

Zulagen

Anteil 13. Monatslohn:

☐

nein

(Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

## 8. Arbeitszeit

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche:

Arbeitstage pro Woche:

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung



## 9. Ferien

Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen

## 10. Berufsnotwendige Beschaffungen

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten  
übernimmt☐

Praktikumsbetrieb

☐ Lernende Person/  
gesetzliche VertretungDie Reinigung der Berufskleider  
übernimmt☐

Praktikumsbetrieb

☐ Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung

## 11. Versicherungen

## Unfallversicherung

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt %

Praktikumsbetrieb

 %Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Die Prämien übernimmt

 %

Praktikumsbetrieb

 %Lernende Person/  
gesetzliche Vertretung

(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50 % der Prämien übernehmen.)

## 12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen

## 13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags

**Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.

## 14. Unterschriften

Dieser Vertrag ist in



Exemplaren ausfertigt worden.

Ort

Datum

Praktikumsbetrieb

Lernende Person

Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Gesetzliche Vertretung

## 15. Genehmigung

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Ort, Datum, Stempel